

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 50-51 (1933)

**Heft:** 2

**Nachruf:** Totentafel

**Autor:** [s.n.]

#### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 10.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Hochbau-Arbeiten und dem Bau der Geleiseanlage für die Ausstellungs-Bahn begonnen, während im ausgedehnten Park des Schneeli-Gutes fleisige Gärtnerhände die Einzel-Gartenanlagen schaffen, die während der Ausstellung bereit Zeugen werden sollen für den hohen Stand unserer heimischen Gartenbaukunst.

## Holz-Marktberichte.

**Ergebnis der Langholzgant vom 3. Februar 1933 in Elgg** (Zürich). (Eingesandt als Korrektur zum Artikel im „Schweizer Baublatt“ Nr. 26).

		Stück	m³	Erlös	Fr.	pro m³	Fr.	pro m³	Fr.
Sagholt-Langholz		235	487.96	19,665.95	40.40				
Sagholt-Klötz		86	81.79	—	38.50				
		321	569.75	22,808.20	40.20				38.50
Schwachbauholz		505	183.07	—	26.30				
Starkes Bauholz		276	257.17	—	32.30				
		781	440.24	13,155.40	29.80				26.20
Stangen		388	58.14	1,348.20	23.20				20.60
Laubnutzholz		142	52.84	1,925.45	36.50				39.10
Total		1632	1120.97	39,237.25	35.—				28.—

## Totentafel.

\* **Friedrich Plüß, Zimmermeister in Murgenthal** (Aargau), starb am 3. April im 66. Altersjahr.

## Verschiedenes.

**Malereien im Eingang des städtischen Progymnasiums in Bern.** Zur Erlangung von Entwürfen für die dekorative Behandlung der beiden Wandflächen in der Eingangshalle des städtischen Progymnasiums am Waisenhausplatz ist von der städtischen Kommission zur Förderung der Maler- und Bildhauerkunst unter den stadtbernischen Malern Karl Bieri, Hermann Hodler, Julius Howald und Fritz Trafelet ein engerer Wettbewerb veranstaltet worden. Von der Jury wurde der Entwurf des Herrn Kunstmaler Julius Howald zur Ausführung bestimmt. Die Entwürfe sind bis 16. April im Lehrzimmer des städtischen Progymnasiums, Erdgeschoß, Waisenhausplatz 30, je von 10 bis 12 und 14 bis 17 Uhr zur Besichtigung öffentlich ausgestellt.

**A.-G. Möbelfabrik Horgen-Glarus.** (Korresp.) Die vor kurzem unter dem Vorsitz des Verwaltungsratspräsidenten Herrn Landesstatthalter Dr. Gallati abgehaltene Generalversammlung der Aktionäre genehmigte einstimmig die 1932er Jahresrechnung und beschloß die Ausschüttung einer Dividende von 6% gegenüber 7% im Vorjahr. Das Unternehmen war erfreulicherweise trotz der Krise das ganze Jahr noch voll beschäftigt, dagegen ist das Resultat infolge des Preisrückgangs, mit welchem die Senkung der Produktionskosten nicht Schritt zu halten vermochte, ein weniger günstiges als 1931. Die Aussichten für das laufende Jahr bezeichnete der Vorsitzende im Hinblick auf die Fortdauer der Krise, welcher nun auch die Inlandindustrie immer mehr unterworfen werden wird, als sehr unsicher.

Aus dem Fr. 77,714.45 beträgenden Reingewinn werden außer der Dividende an die Aktionäre 20,000 Franken dem Reservefonds, 10,000 Fr. dem Unterstützungsfoonds für Angestellte und Arbeiter überwie-

sen, und Fr. 8714.45 auf neue Rechnung vorgetragen.

Die im statutarischen Austritt befindlichen Herren Nationalrat Jenny-Schuler und alt Präsident Peter Schmid wurden als Mitglieder des Verwaltungsrates einstimmig bestätigt und ebenso auch die Kontrollstelle.

### A.-G. Ziegelwerke Horw-Gettnau-Muri. (Luz.)

An der in Ettiswil unter dem Präsidium von Herrn Amtsgerichtspräsident Felber stattgefundenen Generalversammlung wurde beschlossen, nach den vorgenommenen statutarischen Abschreibungen und der ordentlichen Speisung des Reservefonds den Coupon pro 1932 mit Fr. 35 einzulösen. Die Versammlung beschloß ferner den Um- und Ausbau des Werkes Muri und bewilligte dem Verwaltungsrat hiefür den nötigen Kredit.

**Zusammenschluß von zwei Maschinenfabriken.** Die Firma A. Müller & Cie., Maschinenfabrik und Eisengießerei A.-G. in Brugg, hat den Betrieb der „MAFAG“ Maschinenfabrik Brugg A.-G. übernommen; sie wird die von der „MAFAG“ betriebene Fabrikation von Zentrifugalpumpen weiterführen und unter Leitung der Fachleute der „MAFAG“ als besondere Fabrikationsabteilung ausbauen. Die übrige Fabrikation der „MAFAG“ übernimmt Müller & Cie. nicht.

## Literatur.

**Schornstein-Lexikon** für häusliche Schornsteine, Gasabzüge und Feuerstätten. 48 Seiten. Preis (einschließlich Porto) RM. 1.10. Selbstverlag Hans Hapfel, Hamburg-Eppendorf, Postcheck-Konto Hamburg 685.

Das vorliegende Buch ist als „Grundlage für einheitliche Bestimmungen“ gedacht und soll dazu beitragen, die wertvolle Bedeutung der Schornsteine und Gasabzüge, sowie die angeschlossenen Feuerstätten kennenzulernen.

Die Schornsteine und Gasabzüge zählen zu den wichtigsten Bestandteilen des Hauses und erfordern deshalb eine gewissenhafte Ausführung und Pflege.

Da während der Heizperiode Schornsteine in riesenhafter Anzahl versagen und unzählige Menschen durch die hierbei auftretenden Rauchplagen und Gefahren sehr zu leiden haben, so dürfte dieses Buch in allen Kreisen ein sehr willkommener Ratgeber sein.

Während die bisherigen Schriften auf diesem Gebiete stets getrennt von einander nur Einzelheiten brachten, gibt das vorliegende Buch zusammenhängend in sehr übersichtlicher Weise über alle vorkommenden Fälle zielsichere Auskunft, wobei insbesondere zahlreiche Tabellen wertvolle Dienste leisten.

Neuartig hierin sind die Abhandlungen über die Ursachen und Beseitigung der Rauchplagen, über die Auswirkungen des Windes, ferner über die Rauchmengen und Temperaturen der Abgase von Ofen, Heizkesseln und Gasgeräten.

Das als gutes Nachschlagewerk behördlich empfohlene Buch für Architekten, Baumeister, Heizungsingenieure Schornsteinfeger, Ofensetzer, Klempner, Mechaniker und Hauseigentümer leistet auch den Aufsichtsbehörden (Baupolizei etc.) wertvolle Dienste

## Abonnements

-Bestellungen werden  
von der Expedition  
jederzeit gerne ent-  
gegengenommen.